

Germany-Leipzig: Social work services
OJ S 211/2014 01/11/2014
Contract award notice
Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kommunaler Sozialverband Sachsen

Postal address: Thomasiusstraße 1

Town: Leipzig

Postal code: 04109

Country: Germany

For the attention of: Frau Dochow

Fax: +49 34112669251

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.ksv-sachsen.de>

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Social protection

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title

Betriebswirtschaftliche Beratung und Begleitung von sächsischen Integrationsprojekten nach dem SGB IX.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 25: Health and social services

Main site or place of performance: 09112 Chemnitz.

NUTS code DED11 Chemnitz

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Gegenstand der Vergabe war die öffentlich-rechtliche Beauftragung eines Dritten zur betriebswirtschaftliche Beratung und Begleitung von sächsischen Integrationsprojekten im Sinne des §§ 132 ff. Sozialgesetzbuch 9 (SGB IX).

Integrationsprojekte sind rechtlich und wirtschaftlich selbstständige Unternehmen (Integrationsunternehmen) oder unternehmensinterne oder von öffentlichen Arbeitgebern im Sinne des § 71 Abs. 3 SGB IX geführte Betriebe (Integrationsbetriebe) oder Abteilungen

(Integrationsabteilungen) zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, deren Teilhabe an einer sonstigen Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt aufgrund von Art oder Schwere der Behinderung oder wegen sonstiger Umstände voraussichtlich trotz Ausschöpfens aller Fördermöglichkeiten und des Einsatzes von Integrationsfachdiensten auf besondere Schwierigkeiten stößt. Im Rahmen dessen unterstützt der Auftragnehmer durch Beratung, Monitoring und Vernetzung das Integrationsamt bei der Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben. Die vertragliche Laufzeit für die Auftragsausführung beträgt 3 Jahre (1.1.2015-31.12.2017) und soll gegebenenfalls optional um maximal ein weiteres Jahr (31.12.2018) verlängert werden.

II.1.5. CPV code(s)

85310000 Social work services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Preis. Weighting 30
2. Konzeption. Weighting 70

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

120-045.010/FB3-07

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2014/S 117-207584](#) of 20.6.2014

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot title: Betriebswirtschaftliche Beratung und Begleitung von sächsischen Integrationsprojekten nach dem SGB IX

V.1. Date of conclusion of the contract

7.10.2014

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

V.3. Name and address of the contractor

Official name: FAF gGmbH

Postal address: Kommandantenstraße 80, 10117 Berlin

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot**V.5. Information about subcontracting**

The contract is likely to be subcontracted: no

Section VI: Complementary information**VI.1. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information**VI.3. Procedures for review****VI.3.1. Review body**

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2, 04107 Leipzig

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet address: <http://www.ldl.sachsen.de>

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegen über dem öffentlichen Auftraggeber, d. h. dem Kommunalen Sozialverband Sachsen. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Kommunalen Sozialverband Sachsen zu rügen (§ 107 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder Bewerbung gegenüber dem Kommunalen Sozialverband Sachsen geltend gemacht werden (§ 107 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB).

Teilt der Kommunalverband Sachsen dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig (Telefax: +49 3419771049, Tel.: +49 3419771040) zustellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 101a GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Kommunalen Sozialverband Sachsen geschlossen werden. Bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege

beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Kommunalen Sozialverband Sachsen.

Die Unwirksamkeit einer Beauftragung kann gem. § 101b Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Kommunaler Sozialverband Sachsen (Auftraggeber); 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

VI.4. Date of dispatch of this notice

30.10.2014